

	<p>Objekt: Sieuwert van der Meulen (1697-1730), Jagdresidenz, 1707</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Jagd und Waffen, Grafik</p> <p>Inventarnummer: Gr 1735 f</p>
--	---

Beschreibung

Das letzte Blatt der Gartenfolge zeigt eine ankommende Kutsche vor einer Jagdresidenz. Der vorausgelaufene Hund erwartet die Kutsche bereits auf dem Platz vor dem Eingang von wo aus eine Freitreppe ins Innere der Residenz führt. Die Treppe wird von zwei Sphinxen flankiert. Daneben befinden sich zwei weitere Skulpturen, die Jagdgöttin Diana und der junge Jäger Aktaion. Die Diana ist nicht mit ihren üblichen Attributen, mit Pfeil und Bogen und einem Hirschen, dargestellt, sondern wie sie sich vor den Blicken des Aktaions versteckt. Dem Mythos zufolge wurde die badende Diana von Aktaion überrascht. Schutzlos ohne ihren Bogen bespritzte sie ihn mit Wasser aus der Quelle, woraufhin er sich in einen Hirsch verwandelte. Die Skulptur zeigt Aktaion im Moment der Verwandlung, mit einem Hirschgeweih. In der Ferne eröffnet sich sich eine lange Sichtachse, die links und rechts von Rankenfassaden umrahmt wird. Eine massive Balustrade im Bildvordergrund trennt die vordere von der hinteren Bildzone. Unten links findet sich: "S - V - Meulen."

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: H. 24,3 cm, B. 16,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1707
	wer	Sieuwert van der Meulen (1663-1730)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Diana (Mythologie)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Aktaion (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Hirsch
- Kupferstich
- Skulptur

Literatur

- Marcel Perse/Karlheinz Wiegmann (Hg.) (2019): Die Jagd - ein Schatz an Motiven. Mönchengladbach, Seite 40 - 41